

Die Vereinsarbeit liegt ihm am Herzen

Alfred Spindler aus Bodenwöhr feierte seinen 85. Geburtstag – Er ist der Ehrenvorsitzende des Männergesangsvereins

Bodenwöhr. Seinen 85. Geburtstag feierte kürzlich Alfred Spindler im Kreise seiner Familie, der Verwandtschaft und seiner Sangesbrüder. Der Vorsitzende des Männergesangsvereins (MGV) Christian Lutter gratulierte dem rüstigen Jubilar, der Ehrenvorsitzender des MGV ist, herzlich.

Fast drei Jahrzehnte führte Alfred Spindler den MGV Bodenwöhr und ist stets Motor und Motivator. Für sein besonderes Engagement im Ehrenamt wurde Spindler schon mit dem Ehrenzeichen der Bayerischen Staatsregierung geehrt, das die damalige Staatssekretärin Marianne Deml überreichte.

In Seebarn am 12. März 1941 geboren begann Alfred Spindler nach der Schule eine Lehre zum Formner und Modellformner im Bodenwöhrer Hüttenwerk. Nach der Schließung des BHS-Werkes 1971 schulte der Jubilar zum Werkzeugmacher um und



Große Freude zum Jubeltag: MGV-Ehrenvorsitzender Alfred Spindler mit Gattin Monika (Mitte stehend), den Sangesbrüdern und der großen Gratulantenschar

Foto: Gleixner

fand dann bei der Firma Krones in Nittenau eine Weiterbeschäftigung. Er lernte weiter und legte die Meisterprüfung erfolgreich ab und war in der Montage und Frästechnik dort bis zur Rente tätig.

Zusammen mit seiner Ehefrau Monika gründeten er eine Familie zu der zwei Kinder und vier Enkel und jetzt auch noch vier Urenkel gehören. 1978 bauten sie sich dann das Eigenheim in Blechhammer.

Auf das Engste verbunden ist Alfred Spindler mit dem Männergesangsverein Bodenwöhr, dem er 1964 beitrug und später als Vorsitzender aus einer Talsohle führte und beim 100. Jubiläum mit seinem Team groß he-

rausbrachte. Nicht nur als erster Tenor ist er weiter aktiv, sondern er bringt sich stets mit vollem Einsatz in die Vereinsarbeit mit ein. Etliche MGV-Ehrungen, dem Verband Oberpfälzer Chöre, dem Bayerischen Sängerbund und dem Deutschen Sängerbund hat er schon erhalten. Sein Wirken in der Gemeinde Bodenwöhr wurde auch mit der Verleihung der Verdienstmedaille gewürdigt.

Legendär war die „Gelb-Blau Drehorgel“ die früher in der Faschingszeit bei den TV-Bällen erst den Lutter-Saal und dann die Neunburger Stadthalle füllte, wo Alfred Spindler als Sänger mitwirkte. Neben dem Männergesangsverein ist er seit 45 Jahren auch bei den Bodenwöhrer Sängern unter der Leitung von Karl Schwarzer aktiv. Zusammen mit Sepp Siedschlag gestaltet er auch schon mal eine gesellige Feier. Auch in der Kommunalpolitik engagierte sich der Jubi-

lar und war 18 Jahre im Bodenwöhrer Gemeinderat für die Freien Wähler vertreten.

Glückwünsche kamen vom Turnverein Bodenwöhr, wo er einst aktiver Turner, Fußballer und auch Jugendtrainer war, und heute Ehrenmitglied ist. Auch beim SV Seebarn ist er Gründungsmitglied. Seit 1956 ist der Jubilar Mitglied der Industriegewerkschaft Metall. Weiter unterstützt er den „Ring der Eisenzeit“, ist Mitglied bei der Marianischen Männerkongregation, wofür Franz Singerer in der Doppelfunktion gratulierte, und dem Krankenpflegeverein.

Auf Grund seiner einstigen Tätigkeit im Hüttenwerk ist Alfred Spindler auch an der Aufbereitung der Geschichte interessiert und hat zusammen mit BHS-Rentner schon manche Veranstaltung mit initiiert und manche Gegenstände wieder aufbereitet.

tgl